

Von der Ersttherapie bis zum Wechsel:

Worauf es in einem MS-Therapiegespräch ankommt



Die MS zeigt sich in vielfältigen Verläufen, daher ist eine individuell angepasste Therapie entscheidend. Fortschritte in der Wissenschaft ermöglichen heute eine breite Palette an Behandlungsoptionen und die Entscheidung für die richtige Therapie hängt heutzutage

nicht mehr nur von der Erkrankung selbst ab. Aus diesem Grund ist eine offene Kommunikation mit Deinem Arzt entscheidend, sowohl bei der ersten Festlegung einer Therapie als auch bei einem Therapiewechsel. Dieser Leitfaden unterstützt Dich dabei.



Du willst Dich noch genauer informieren?

Eine Übersicht über die aktuell verfügbaren MS-Therapien sowie Experteninterviews und weitere spannende Artikel zum Thema findest Du auf unserer Webseite unter dem Stichwort „Therapie“.



Vorbereitung auf das Therapiegespräch

Um Dich bestmöglich vorzubereiten, informiere Dich über die verfügbaren Therapieoptionen und überlege, was Dir wichtig ist und wo Du flexibel sein könntest:

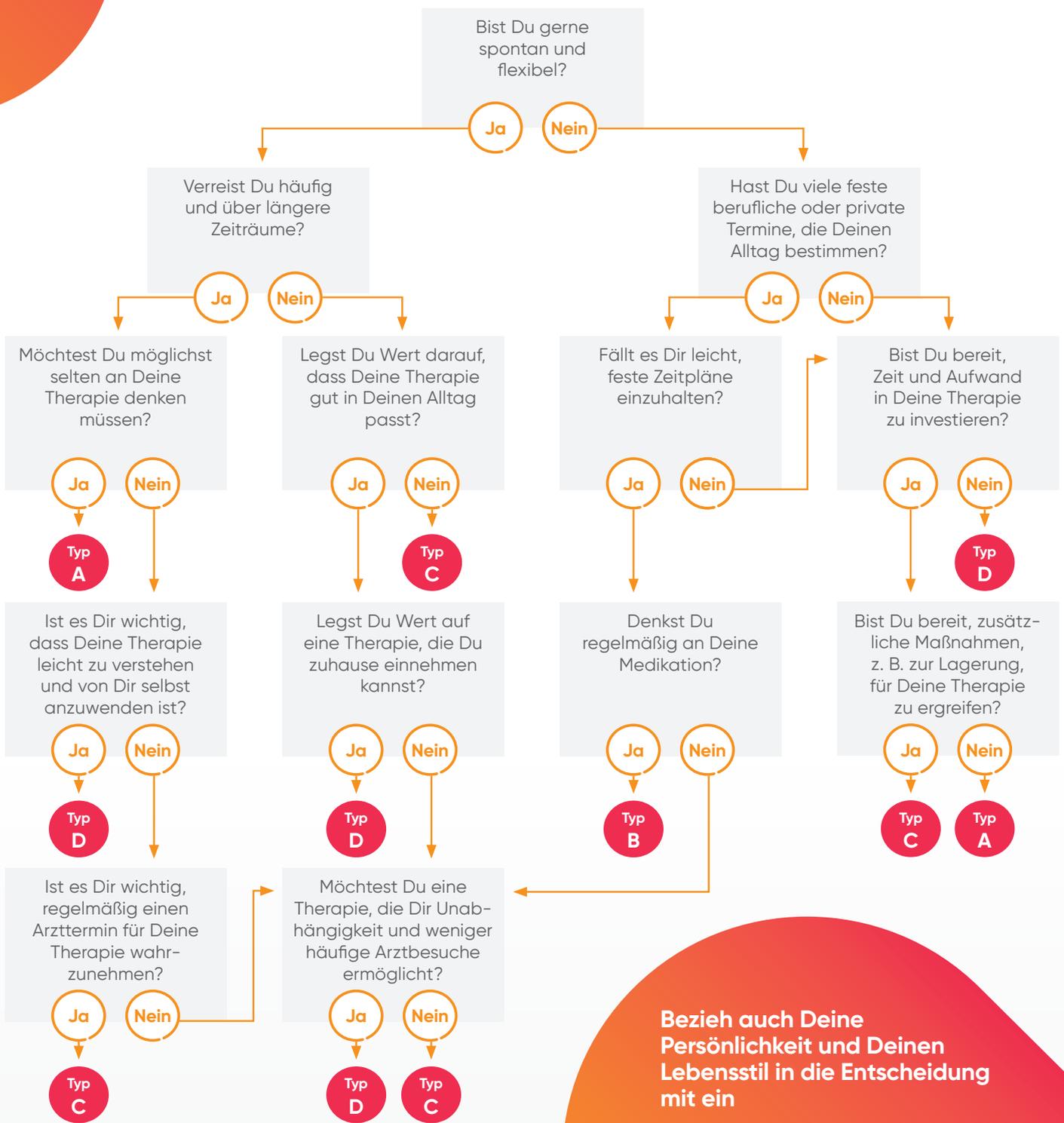
Welche Eigenschaften hätte das ideale Medikament für Dich?
Warum?

Hast Du besondere Präferenzen bei der Darreichungsform Deines Medikaments?

Hast Du Pläne für die nähere Zukunft, die Auswirkungen auf die Therapie haben könnten (z. B. Familienplanung/ Kinderwunsch, Auslandsaufenthalte)?

Wie wichtig ist es Dir, in die Therapieentscheidung eingebunden zu werden?





Typ A
Der Flexible

Deine Therapie sollte flexibel, leicht an Deine wechselnden Lebensumstände anpassbar sein und sich problemlos in Deinen Alltag integrieren lassen. Du schätzt Spontaneität und möchtest möglichst wenige Arzttermine. Eine Therapie mit seltenen Einnahmen und wenig täglichen Verpflichtungen passt zu Deinem Lebensstil.

Typ B
Der Planer

Deine Therapie sollte strukturiert und vorhersehbar sein. Du bist strukturiert und bevorzugst eine regelmäßige Einnahme von Medikamenten. Eine Therapie, die einfache Anwendung und Kontrolle bietet, ist ideal für Dich.

Typ C
Der Sicherheitsbewusste

Deine Therapie sollte sicher und wirksam sein, auch wenn das bedeutet, häufiger behandelt zu werden. Du beurteilst Therapien nach ihrer Wirkung und bist für Deine Therapie bereit regelmäßige Arzttermine, sowie zusätzliches Engagement zu leisten. Eine verlässliche und beständige Therapie ist für Dich wichtig.

Typ D
Der Selbstständige

Deine Therapie sollte Dir Unabhängigkeit und Kontrolle bieten. Du möchtest die Therapie selbst handhaben können und schätzt Flexibilität und Sicherheit gleichermaßen. Eine Therapie, die Du leicht verstehen und anwenden kannst, passt am besten zu Deinem Lebensstil.



Neben den von Dir vorbereiteten Therapieanforderungen können Dir folgende Fragenbeispiele aus der LMMS-Community helfen, das Gespräch mit dem Arzt zu strukturieren. Drucke sie aus oder notiere Dir die wichtigsten auf einen Zettel:

Während des Therapiegesprächs

Wie groß ist das Therapieintervall und wie sehen die Therapietage aus?

Welche Nebenwirkungen können auftreten? Gibt es Nebenwirkungen, die die Psyche beeinflussen können?

Was sind die Risiken?

Gab es PML-Fälle* unter dieser Therapie?

Welche Auswirkungen hat die Therapie auf die Möglichkeit, in Zukunft Kinder zu bekommen?

Gibt es Einschränkungen bei anderen Medikamenten, wie z. B. Schmerzmitteln, die ich während meiner Therapie beachten muss?

Welche Kontrolluntersuchungen sind notwendig / erwarten mich in Zukunft?

Gibt es Tipps, um die Einnahme zu erleichtern?

Kann ich unter dieser Therapie länger verreisen und was muss in Hinblick auf Reiseimpfungen beachtet werden?

Muss ich meine Hobbys (z. B. Sport) aufgeben oder einschränken?

Was ist, wenn ich mich mit dieser Therapie nicht mehr gut fühle – kann ich schnell auf eine andere Behandlung wechseln?

Muss ich bei einem Therapiewechsel Auswasch- oder Karenzzeiten oder den Rebound-Effekt beachten?

Welchen Einfluss hat die Therapie auf meine Lebensqualität (z. B. in Hinblick auf Kognition oder Fatigue)?

Bleibt mein Immunsystem unter der Therapie kompetent und bin ich weiterhin gegen Infektionen geschützt?

Weitere Punkte, die Du gerne ansprechen möchtest:

* Die Progressive multifokale Leukenzephalopathie (PML) ist eine seltene, aber schwerwiegende Virusinfektion des Gehirns, die bei MS-Patienten in Zusammenhang mit immunsuppressiven Therapien auftreten kann.



Tipps aus der Community



Sprich offen mit Deinem Arzt, jede Frage und Emotion ist erlaubt.



Schreib Deine Fragen vor dem Gespräch auf und erstelle eine Pro- und Kontraliste zu wichtigen Themen.



Nimm, wenn möglich, eine Person Deines Vertrauens zu Deinen Arztgesprächen mit.



Lass Dich nicht drängen, Du hast ein Recht auf Zeit für Entscheidungen.



Lass Dich nicht von Deiner MS oder Deinem Umfeld verunsichern. Jede MS verläuft unterschiedlich, daher mache Deine eigenen Erfahrungen und triff Deine eigenen Entscheidungen.



Es gibt viele Optionen, wie Du Dein kompromissfreies Leben mit MS gestalten kannst. Triff medizinische Entscheidungen jedoch immer in Absprache mit Deinem Arzt und anhand verlässlicher Informationen.



Vertraue der Medizin und informiere Dich regelmäßig über Fortschritte in der MS-Forschung und -Behandlung.



0800 7 32 43 44
(kostenfreie Servicenummer)
Mo-Fr 8:00-20:00 Uhr



info@merck-servicecenter.de



MSLeben



lebenmitms

www.leben-mit-ms.de



Merck Healthcare Germany GmbH
Waldstraße 3
64331 Weiterstadt



Let's go.
leben-mit-ms.de

MERCK